

mittwochs

Zeitschrift für Freunde der Freien Waldorfschule Braunschweig

waldorfschule-bs.de

22. September 2021



**Unsere
Schule ist
einfach toll!**
Schnappschuss
am Montag
morgen

Einladung

zur Ausstellung der Jahresarbeiten
12. Klasse und Schulfest ...

Buchempfehlung

Die 7. Klasse stellt ein Buch
aus dem Unterricht vor ...

Freitag & Samstag

Volles Programm an der Schule!

Endlich wieder Schulfest!

Liebe Mitglieder unserer Schulgemeinschaft, wer hat sie in den letzten eineinhalb Jahren nicht vermisst, unsere regelmäßig stattfindenden Schulfeste, bei denen es für uns die Möglichkeit gab und gibt, Einblicke in den Unterricht unserer Schule zu gewähren und zu erhalten.

Nun ist es endlich soweit! Am kommenden Samstag, den 25.09.2021, werden sich um kurz vor **10.00 Uhr** die Türen unserer Festhalle wieder öffnen, damit wir eine erste kleine Schulfest mit musikalischen und sprachlichen Beiträgen erleben können. Noch ist das Schuljahr jung, der Unterricht und damit die Erarbeitung der Beiträge hat erst drei Wochen stattfinden können. Gleichwohl möchten wir endlich wieder starten! Seien Sie also recht herzlich eingeladen dabei zu sein. Wir freuen uns auf Sie!

Für das Kollegium, Gabriele Löffler

P.S.: Selbstverständlich findet die Veranstaltung unter der aktuell gängigen 3G-Regelung statt.

Jahresarbeiten der 12. Klasse

Sehr geehrte Schulgemeinschaft, am 24./25.09.21 werden die Jahresarbeiten der 12. Klasse in der Turnhalle der Freien Waldorfschule Braunschweig vorgestellt. Nach den 3G-Regeln ist jeder herzlich eingeladen um 15:00 Uhr zur Ausstellungseröffnung zu erscheinen. Die Präsentationen beginnen um 16.00 Uhr.

Die Themengebiete reichen vom Bau eines Teiches, bis hin zur Gehirnforschung. Es ist also für jeden Geschmack etwas dabei.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Mit sahnigen Grüßen von

Ole und Tobias im Namen der 12. Klasse

Hinweis:

Die 11. Klasse wird vor Ort ein Buffet anbieten.

Celina für die 11. Klasse

Lückenfüller & Gelegenheitskolumne

Endlich wieder gelebte Waldorfschule ...

Diesen Samstag überhäuft uns die Schule nur so mit Veranstaltungen. Man war es schon gar nicht mehr gewohnt und die Freude ist daher groß: Endlich wieder Gemeinschaft! Mit meinen vier Kindern und meiner Mitarbeit im KomKA habe ich die größtmögliche Auswahl: Erste Klasse gemeinsames Frühstück ab 8 Uhr, Begrüßung von Schulinteressierten ab 9 Uhr, ab 9.30 Uhr Kartoffelfest in der 5. Klasse zusammen mit der Kleinklasse, ab 10 Uhr Schulfest, anschließend die Ausstellung der Jahresarbeiten der 12. Klasse. Ich würde sagen, das kann sich sehen lassen und natürlich ist alles 3G-konform.

Dazu kommt, dass ich diese Woche auf zwei Elternabenden eingeladen bin und so spannendes direkt aus dem Leben meiner Kinder erfahre. Das ist gut so, denn gerade die Jungs erzählen doch nur immer das selbe: "Ja, war gut." oder "Weiß nicht mehr." Es ist schön, die Klasse mit den Augen der Klassenlehrerin/des Klassenlehrers zu sehen und einen Einblick in deren Entwicklungsstand, Gemeinschaft und

Miteinander zu erhaschen. Mit heiteren Beschreibungen werden Szenen aus dem Unterricht lebendig und es ist ersichtlich, wie gern die Lehrerin/der Lehrer unterrichtet und wie liebevoll sie/er auf die Klasse blickt. Es ist eine wahre Freude hier zu lauschen.

Und als ob das nicht genug Waldorfschule wäre, steht diese Woche noch das beliebte Putzen an. Am liebsten putze ich im Alten Schulhaus. Durch die Musikräume hat man manchmal das Glück, während der Putzsessions musikalisch begleitet zu werden. Da die Kinderlein aber immer größer werden, muss es auch ohne Musik im Novalishaus gehen. Es ist dennoch erfüllend, den Raum für den nächsten Tag aufzuhübschen. Außerdem schaffen liegengelassene Zettel oder Bilder spannende Impressionen aus dem Unterricht. Zudem ist das stille Vor-sich-hinputzen nicht nur meditativ, sondern man ist seinem Kind auf eine besondere Art nahe – in dieser Klasse hält es sich immerhin am zweithäufigsten auf.

Speiseplan der Mensa nun online

Mit diesem Schuljahr ist der Speiseplan der Mensa ab Freitag für die folgende Woche auf unserer Website einsehbar:

www.waldorfschule-bs.de/unsere-schule/mensa.html

ODER

über die Quicknavigation rechte Browserfensterseite bzw. unten auf Smartphones.



Auch wenn es sich nach viel anhört und es manchmal gute Organisation benötigt, möchte ich das alles nicht missen. Es ist genau die Partizipation, die ich mir für meine Kinder gewünscht habe. Denn so kann ich diesen Bereich meiner Kinder mitgestalten und erleben.

*Mit den besten Wünschen,
Inge Bosse*

Aus der 7. Klasse

Buch-Empfehlung: Im Meer schwimmen Krokodile

Das Buch, um das es sich hier handelt, heißt "Im Meer schwimmen Krokodile". Ich weiß nicht, warum es so heißt, aber auf jeden Fall ist die Geschichte echt und es handelt sich hier um einen Jungen namens Enaiat. Er ist 10 Jahre alt oder so. Man weiß es nicht genau, es weiß es selber nicht, aber dafür ist die Geschichte gut. Der Junge wohnt in Afghanistan, vielleicht nicht gerade das liebste Land, aber man überlebt es also, hoffe ich mal. Wie man so schön sagt, da ist "Bombenwetter" und mit "Bombenwetter" meinte ich auch "Bombenwetter" so wie im Iran. Es wäre nicht die schlaueste Idee als Deutscher dahin zu fliegen, also ich würde es an eurer Stelle lassen. Aber der Junge hatte es getan. Er ist zwar kein Deutscher – aber es ist immer noch nicht so eine schlaue Idee – und Enaiat ist nicht geflogen, aber er ist mit einem Lastwagen durch die Grenze mit den anderen Leuten, aber natürlich ist er nicht gefahren, er war hinten drauf oder so. Er hat viel Hilfe bekommen und am Anfang des Buches ist seine Mutter verschwunden. Mehr verrate ich nicht, vielleicht wollt ihr es noch selber lesen.

Emil

Die Geschichte handelt von einem Jungen namens Enaiat. Es geschah vor 20 Jahren, wo die Taliban das erste mal Afghanistan einnahmen. Zu dieser Zeit wohnte der 10-jährige Enaiat mit seinen Geschwistern und seiner Mutter in einem kleinen Dorf namens Nawa. Als die Taliban an die Macht kamen, schlossen sie alle Schulen der Hazaras, damit sie bildungslos wurden. Dafür schleppten sie Enaiats Klassenlehrer auf den Schulhof und erschossen ihn. Eines Tages kam es vom Spielen draußen zurück und seine Mutter sagte zu ihm: "Pack deine Sachen. Wir gehen." Wegen Gewalt und Rassismus verließen sie das Land und gingen nach Pakistan in die Stadt Quetta, wo sie erstmal in Sicherheit waren. Sie wohnten bei einem kleinen Samavat. Doch als Enaiat eines Morgens aufwachte, bemerkte er, dass die Matratze, wo seine Mutter schlief, leer war. Er suchte überall nach ihr, doch sie war weg. Sie ging zurück nach Nawa, weil ihre Frauenrechte immer stärker eingeschränkt wurden. Bevor die Mutter ging, sagte sie Enaiat drei Dinge, die er niemals tun sollte: 1. Niemanden verletzen. 2. Keine Drogen nehmen. 3. Nicht stehlen! Nach einer Zeit fand er Arbeit und auch ein paar Freunde. So nach einem Jahr beschlossen er und ein Freund, in den Iran zu gehen, wo sie von einem Schlepper Arbeit versprochen bekamen. Und so geht Enaiats Reise von Quetta in Pakistan bis nach Italien.

Janka & Mona

In dem Buch geht es um den Jungen Enaiat. Er wuchs in den Bergen im Dorf Nawa auf. Im Alter von 10 Jahren (ungefähr), schmuggelt er sich mit seiner Mutter nach Pakistan. Auf der Reise mussten sie aufpassen nicht von den Taliban entdeckt zu werden. Die Taliban sind eine Gruppe, die ihre Religion zu ernst nehmen, aber auch kriminelle Sachen machen wie z.B. Drogen verkaufen und Waffen benutzen. Enaiat und seine Mutter flohen wegen der Gewalt und dem Rassismus. Außerdem wegen den eingeschränkten Frauenrechten. In Pakistan angekommen, übernachteten sie in einem Hotel. Noch am Abend erklärt die Mutter ihm drei Sachen, die er niemals tun sollte. Sie schliefen gemeinsam ein. Als Enaiat aufwachte, bekam er einen Schreck. Wo war seine Mutter?

Mariella

Fabio Geda
Im Meer schwimmen Krokodile
 Eine wahre Geschichte
 208 Seiten
 Übersetzung: Burkhardt,
 Christiane



Termine

Elternabende

23. September

10. Klasse, Herr Ahlers/Frau Dülke, 19.30 Uhr

27. September

1. Klasse, 19.30 Uhr

Jahresarbeiten 12. Klasse

24./25. September

Schulsamstag/Schulfeier*

25. September, 7.50/10 Uhr

Waldorf offen(siv)

25. September, 9 – 14 Uhr

* 3G-Regelung

Externe Veranstaltungen

Heilsame Betrachtungen des Helldunkel und der seelischen

Atmung oder die Kunst des Sehens in den Werken von Rembrandt

Vortrag von Alfred Kon

Di 28.09.2021, 19.00 Uhr

Waldorfkindergarten am Giersberg, Giersberg 1, 38102 BS

Veranstalter: Gesundheit Aktiv, Antroposophisches erweitertes

Heilwesen BS e.V. (0531 372336)

Seelischer Missbrauch, sexualisierte Gewalt –

eine Wunde der ganzen Gesellschaft

Bericht einer Betroffenen mit anschließendem Austausch

Mi 22.9.2021, um 19.00 Uhr

Christengemeinschaft, Leonhardstraße 43, 38102 BS

Veranstalter: Christengemeinschaft BS



Öffnungszeiten Verwaltung

Sekretariat

Frau Jülke-Müller. sekretariat@waldorfschule-bs.de

Telefon 0531-28 60 3-0

Mo, Di, Do 8-14 Uhr, Mittagspause 12.15-13 Uhr

Mi geschlossen und Fr 8-10 Uhr

Buchhaltung & Schulgeldverwaltung

Frau Schleifer. elke.schleifer@waldorfschule-bs.de

Telefon 0531-28 60 3-18

Frau Corvino. anna.corvino@waldorfschule-bs.de

Telefon 0531-28 60 3-13

Mo-Do 9.00-16.00 Uhr und Fr 9.00-13.00 Uhr

Geschäftsführung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de,

Telefon 0531-28 60 3-18

Herr Seufert, matthias.seufert@waldorfschule-bs.de,

Telefon 0531-28603-14

Geschäftsführender Vorstand

Frau Czaske, Herr Eix, Herr Schminder

gfvorstand@waldorfschule-bs.de sowie

gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de (inkl. Vorstand)

Vorstand

Herr Dr. Blum, Herr Felsch von Wild, Herr Flemming,

Herr Mayhaus, Frau Czaske, Herr Eix, Herr Schminder

vorstand@waldorfschule-bs.de sowie

gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de (inkl. Ge-

schäftsführender Vorstand)

Schulleitungsgremium (SLG)

Michael Ehinger, Gerrit Eix & Silke Mechelke

schulleitung@waldorfschule-bs.de

Selbstverwaltungskonferenzleitung (HPSZ)

Christine Guhl-Abraham,

christine.guhl-abraham@waldorfschule-bs.de

Schulleiternrat Heilpädagog. Schulzweig (SER-HPSZ)

ser-hpsz@waldorfschule-bs.de

Schulleiternrat (SER)

Martina Luderer & Christian Buschbeck

elternrat@waldorfschule-bs.de

Suchtkreis

Silke Mechelke (Lehrerin), Telefon 0531-250 94 55,

silke.mechelke@waldorfschule-bs.de

Schulärztin

Martine Runge-Rustenbeck, Tel. 0531-2624563 (AB),

martine.runge-rustenbeck@waldorfschule-bs.de

Vertrauenskreis

Sophie Haertel, Prof. Roswitha Bender &

Tanja Riberi, vertrauenskreis@waldorfschule-bs.de

Schülervertretung

schuelervertretung@waldorfschule-bs.de

Hausmeister

Herr Ruschmann, Telefon 0531-28 60 3-27

gunnar.ruschmann@waldorfschule-bs.de

Team Fundraising

Elisabeth Lenz, elisabeth.lenz@waldorfschule-bs.de

Telefon 05068 574930

Kinderschutzgruppe

Christine Brune (Lehrerin), Michael Daecke (Lehrer),

Martine Runge-Rustenbeck (Schulärztin), Annika

Praetsch (Lehrerin), Heike Hoth (Eltern)

kinderschutz@waldorfschule-bs.de

Förderverein Waldorfpädagogik

Udo Dittmann, udo.dittmann@t-online.de

Telefon 0531- 57 69 42

www.waldorf-bs.de

Martinsmarktkreis

martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de

Schranklädchen

Markus Richter, Mi + Do 11.30 - 14.00 Uhr

schrankladen@gmx.de

Impressum

Redaktion mittwochs, Inge Bosse

mittwochs@waldorfschule-bs.de

Redaktionsschluss

Montags 8.00 Uhr

Freie Waldorfschule Braunschweig,

Rudolf-Steiner-Straße 2

38120 Braunschweig

Telefon 0531-28 60 3-11

Telefax 0531-28 60 3-33

www.waldorfschule-bs.de